



Egalitärer Minjan
in der
Jüdischen Gemeinde
Frankfurt am Main

Gabbaim & Gabbao

Leah Frey-Rabine, Chantal Hagège, Tania Klaczko-Ryndziun, Petra Kunik, Elias Steinfeld

Kontakt: Leah Frey-Rabine

Tel.: 06034-3833

Fax: 06034-8743

E-Mail: l.frey-rabine@minjan-ffm.de

Egalitärer Minjan online: <http://www.minjan-ffm.de>

בס"ז

Frankfurt, den, 27. März 2011 / 21. Adar II 5771

Liebe Mitglieder des Vereins *Freunde des Egalitären Minjan e.V.*, liebe Freundinnen und Freunde!

auch in diesem Jahr werden wir Pessach – das Fest der Freiheit – mit einen ersten und einen zweiten Seder, **jeweils um 19.00 Uhr**, in unserem **Schi'ur-Raum, Friedrichstraße 29**. begehen.

Der erste Seder am Montagabend, den **18. April um 19.00 Uhr**, entspricht dem traditionellen Minhag unter der Leitung unseres Vorbeters Daniel Kempin.

Beim zweiten Seder, am Dienstag, den **19. April um 19.00 Uhr** wagen wir in diesem Jahr einen „politischen Seder“ unter der Leitung von Rabbinerin Elisa Klapheck.
(Erläuterungen dazu: siehe zweite Seite dieser Einladung)

Das koschere Seder-Menü wird für uns vom Catering Max Deli aus Offenbach vorbereitet.
Die Kosten für das Essen betragen für:

- Mitglieder der Freunde des Egalitären Minjan e.V. € 35.- *
- Nichtmitglieder der Freunde des Egalitären Minjan e.V. € 38.- *
- Kinder bis 13 Jahren € 10.- *
- Kinder bis 7 Jahre zahlen **KEINEN** Beitrag, werden aber aus organisatorischen Gründen bitte angemeldet!

* Wegen eines möglichen individuell vereinbarten Nachlasses, bitte Tania Klaczko-Ryndziun kontaktieren:
tania.klaczko@minjan-ffm.de

Anmeldung auf beiliegendem Formular bitte bis 10. April 2011 an:

Leah Frey-Rabine

per Email

l.frey-rabine@minjan-ffm.de

oder per Fax

06034 8743

Da uns in Vergangenheit Kosten für bestellte, jedoch nicht in Anspruch genommene Menüs entstanden sind, möchten wir Sie freundlich aber dringend darum bitten, bis spätestens **10. April** den Betrag für das Menü auf das unten stehende Konto zu überweisen.

Wir freuen uns auf viele Seder-Anmeldungen und eine rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Mit einem herzlichen Schalom,

Eure
Gabbaim und Gabbao

Erläuterungen zum Verlauf der Sederabende beim Egalitären Minjan Frankfurt/Main

Traditioneller Seder am 18. April / 15 Nissan um 19.00 Uhr

Politischer Seder am 19. April / 16. Nissan um 19.00 Uhr

Der erste Seder am Montagabend, den 18. April, entspricht dem traditionellen Minhag unter der Leitung unseres Vorbeters Daniel Kempin.

Beim zweiten Seder, am 19 April, wagen wir in diesem Jahr einen „politischen Seder“ unter der Leitung von Rabbinerin Elisa Klapheck.

Die Idee zu diesem Seder kam aus der Mitte unserer Mitglieder, die eingeladen sind, ihren kreativen Beitrag zu diesem Seder leisten.

Der Gedanke ist der:

Jedes Jahr begehen wir Pessach mit der Vorstellung, dass nicht nur die damalige Generation, sondern auch wir heute noch einmal aus Ägypten ausziehen.

Das verpflichtet uns, Unterdrückungen und Ungerechtigkeiten in der Gegenwart zu erkennen.

- Wo stehen wir in diesem Jahr?
- Wohin soll der inhaltliche Weg in diesem Jahr gehen?
- Betrifft er nur uns als Juden?
- Gehen wir ihn individuell, als jüdisches Volk oder als Menschen in einer globalen Welt?

Die Struktur des zweiten Seders wird der traditionellen Haggada mit den vier Kindern, den vier Fragen, den vier Gläsern usw. entsprechen. Auch werden wir alle Lieder singen. Doch anstelle der Diskussionen zu den damaligen Fragen der Rabbiner in der Antike, diskutieren wir geeignete Texte und Thesen für ein Pessach in der Gegenwart. Hierfür stellen wir eine eigene Haggada zusammen.

Wer Vorschläge, Texte und Ideen für den zweiten Seder hat, sollte diese an Rabbinerin Elisa Klapheck weiter leiten: rabbi.klapheck@web.de.

Und noch etwas: Wir werden uns bemühen, den zweiten Seder mindestens genauso interessant für Kinder und Jugendliche zu gestalten, wie den ersten.